

**Ergebnisse des ersten Semesters 2020**

Zusätzliche Auskünfte erhalten Sie bei  
Herrn Edgar Jeitziner, Präsident der Generaldirektion (Tel. 026 350 71 02).  
Auskünfte zur Strategie und der Governance erhalten Sie bei  
Herrn Albert Michel, Präsident des Verwaltungsrates (Tel. 026 350 71 62).

## Pressemitteilung Freiburger Kantonalbank

### Ergebnisse beeinflusst durch COVID-19

Im ersten Halbjahr 2020 wurden die Ergebnisse der Freiburger Kantonalbank (FKB) durch COVID-19 beeinflusst. **Der Geschäftserfolg ging um 6,7 Millionen Franken auf 81,4 Millionen Franken (-7,6%) zurück. Der Halbjahresgewinn liegt bei 72,5 Millionen Franken (-0,5%). Die Bilanz steigt um 1,9 Milliarden Franken auf 26,6 Milliarden Franken.**

Auf der **Aktivseite** steigen die **Kundenausleihungen** um 0,6 Milliarden Franken auf fast 20 Milliarden Franken (+3,2%). Diese Zunahme ist auf die COVID-19-Überbrückungskredite zurückzuführen, die den Unternehmen im Rahmen des Hilfsprogrammes des Bundes gewährt wurden. Die Hypothekarkredite erreichen 16,7 Milliarden (+0,5 Milliarden Franken oder +2,9%). Durch die COVID-19-Überbrückungskredite und die Zunahme der Hypothekarkredite bestätigt die FKB ihre Unterstützung der KMU beziehungsweise des Immobilienmarktes im Kanton Freiburg, dies unter Beachtung einer gesunden Risikosteuerung.

Auf der **Passivseite** erhöhen sich die **Kundengelder** um 1,0 Milliarden Franken auf 15,5 Milliarden Franken (+7,0%).

Der **Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft**, die Hauptertragsquelle der Bank, erreicht 115,7 Millionen Franken, was einem Rückgang von 0,3 Millionen Franken entspricht, der hauptsächlich auf den Bedarf an Wertberichtigungen für Ausfallrisiken zurückzuführen ist. Darüber hinaus hält der Druck auf die Margen angesichts des anhaltend niedrigen Zinsniveaus an.

Der **Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft** schliesst mit 15,4 Millionen Franken auf dem Vorjahresniveau ab.

Der **Erfolg aus dem Handelsgeschäft**, welcher sich hauptsächlich aus Devisen-, Change-, und Edelmetallerträgen zusammensetzt, geht um 1,4 Millionen Franken auf 3,8 Millionen Franken zurück (-26,2%). Die Abnahme ist hauptsächlich auf das Ausbleiben von Changetransaktionen zurückzuführen, welche durch den Rückgang der touristischen Aktivitäten bedingt sind.

Der **übrige ordentliche Erfolg** sinkt um 0,6 Millionen Franken auf 2,4 Millionen Franken (-20,5%).

Das Total des **Geschäftsertrages** beläuft sich auf 137,3 Millionen Franken (-2,2 Millionen Franken oder -1,6%).

Der **Geschäftsaufwand** von 49,6 Millionen Franken entspricht 94,9% des Budgets und bestätigt die perfekte Kostenkontrolle.

Das Total der **Abschreibungen, Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Veränderungen der Rückstellungen und Verluste** beläuft sich auf 6,4 Millionen Franken, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der **Geschäftserfolg** sinkt um 6,7 Millionen Franken auf 81,4 Millionen Franken oder -7,6%.

Der **Halbjahresgewinn**, nach Zuweisung von 5 Millionen Franken in die Reserven für allgemeine Bankrisiken, beträgt 72,5 Millionen Franken, was einem Rückgang von 0,3 Millionen Franken oder -0,5% entspricht.

Die ungewisse Entwicklung der Gesundheitskrise und ihre Auswirkungen können sich auf das Ergebnis des zweiten Halbjahres auswirken.

Die Bank dankt allen ihren Kunden für ihre Treue und ihr Vertrauen.

Freiburg, 23 Juli 2020

Mit ihrer 125-jährigen Erfahrung Jahren bietet die **Freiburger Kantonalbank (FKB)** die Dienstleistungen einer kundennahen Universalbank an. Ihren Kunden schlägt sie massgeschneiderte Lösungen vor.

Die FKB ist mit einer Bilanzsumme von über 26 Milliarden Franken Marktführerin im Kanton. Mit ihrem Aufwand – Ertragsverhältnis von 36% wird sie häufig als Vorbild in Sachen Effizienz erwähnt. Sie hat ihren Sitz in Freiburg, verfügt über 28 Geschäftsstellen (darunter eine online unter dem Namen FRiBenk) und 59 Bankomaten. Die Bank beschäftigt 483 Mitarbeiter.

Unsere Bank ist CO<sub>2</sub>-neutral. Wir erreichen dies, indem wir jedes Jahr den Ressourcenverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren. Die verbleibenden Emissionen kompensieren wir durch den Kauf von Freiburger Zertifikaten.

Als juristische Person des öffentlichen Rechtes verfügt die FKB über eine Staatsgarantie, welche sie entschädigt.